

M. A. 77

Erstsemestergruppe ET

Kommilitonen,

nach langem Hin und Her erklärten sich am letzten Donnerstag zwei bereit, das Flugblatt Bosse zu formulieren. Resultat siehe unten. Macht Anmerkungen, bringt mir Beispiele über das Verhalten der Gruppenleiter etc.

Am Donnerstag, den 14. 1. 71 um 18.30 Uhr im Saal 11/25 ist wieder Treffpunkt um neben Bosse auch die Ergebnisse des M/Ph-Fragebogens und über die Arbeitsgruppen zu diskutieren. Dabei ist es notwendig, daß viele Vorschläge gemacht werden, um nicht ständig in Monologe zu verfallen. Auch in den Arbeitsgruppen kommt es auf rege Mitarbeit aller an.

HERR BOSSE, DIE NOTEN MÜSSEN WEG!!!

Die ET-Übung bestehen heute nur aus sturem Anschreiben von Hausaufgaben an die Tafel. Die oft schlecht vorbereiteten Übungsleiter sind dabei wenig interessiert, daß alle Studenten die Aufgaben verstanden haben. Sie vergleichen nur die Rechnung mit ihren eigenen Ergebnissen und sind zu weiteren Erläuterungen oft nicht imstande, geschweige, daß sie andere Lösungen aufzeigen. Dann werden ohne Berücksichtigung des Schwierigkeitsgrades Noten verteilt. Dabei spielt der Zufall, welchen Gruppenleiter man sich zu Anfang des Semesters ausgewählt hat, eine größere Rolle als die Leistung, die man vollbringt. Z.B. werden in einer Gruppe nur Studenten zum Vorrechnen zitiert, die sich nicht melden, also offensichtlich mit den Aufgaben alleine nicht zu Rande kamen. Jeder Student, der an die Tafel geholt wird, wird somit zum Prüfling und befindet sich in einer Stress-Situation. Diese Noten dienen als Zulassung zur Prüfung nach dem zweiten Semester. In den letzten zwei Jahren hat Herr Bosse den Leistungsdruck sehr stark erhöht. Von freiwilliger Hörsaalübung über Gruppenübung mit freiwilligem Vorrechnen bis zur Prüfung zur Prüfung ist ein deutlicher Trend vorhanden, Studenten auf die erwünschte Zahl an Arbeitsplätzen von 200 zu reduzieren. (versteckter numerus clausus)

Herr Bosse, so geht das nicht weiter!!!!!!!!!!!!!!

Einer soll nicht mehr bestimmen was 400 machen, sondern 400 sagen was einer tun soll.

Es liegt in Eurem Interesse, daß folgendes durchgesetzt wird: Die Noten werden durch Selbstkontrolle ersetzt, z.B. Abgabe von Hausübungen, Tests etc. (eventuell ohne Namen) die nicht benotet werden, sondern korrigiert werden. Musterlösungen helfen bei der Nacharbeit und unterstützen spätere Prüfungsvorbereitungen. Die Übungsstunden werden zu Gruppenstunden (ähnlich M/Ph) umgeformt. Dort werden Probleme gemeinsam erarbeitet an Hand neuer Aufgaben und praxisbezogener Beispiele.

Erstsemestergruppe ET